

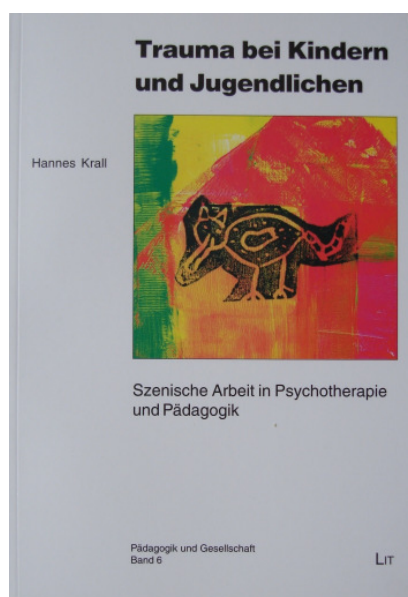
Hannes Krall

Trauma bei Kindern und Jugendlichen

Szenische Arbeit in Psychotherapie und Pädagogik

Reihe: *Pädagogik und Gesellschaft*

Bd. 6, 2007, 192 S., 14.90 EUR, br., ISBN 978-3-8258-9502-0



Trauma bedeutet Verletzung. Nach wie vor sind Kinder und Jugendliche häufig Opfer von Gewalt, Misshandlung, Vernachlässigung - überwiegend im familiennahen Umfeld. Dies gefährdet deren Entwicklung und kann zu erheblichen Beeinträchtigungen im Erleben und Verhalten führen.

"Verletzte" Kinder und Jugendliche sind zumeist verwundbarer. Sie reagieren mit sozialem Rückzug oder verstricken sich laufend in soziale Konflikte, die wiederum in schädigenden Übergriffen, Grenzverletzungen und Gewalt enden. Retraumatisierungen sind die Folge.

Mit Hilfe szenischer Formen psychotherapeutischer und pädagogischer Arbeit können destruktive Reinszenierungen rechtzeitig erkannt und Verhaltensalternativen entwickelt - oder besser: neu in Szene gesetzt - werden. Anhand von Fallbeispielen aus Psychotherapie und Pädagogik werden nicht nur Ursachen und Folgeprobleme von Traumata bei Kindern und Jugendlichen beleuchtet, sondern auch Lösungswege eröffnet.

hannes.krall@uni-klu.ac.at